

PRESSE | MITTEILUNG

## Der Grundstein ist gelegt

### Delme-Werkstätten und Könenkamp & Eickhoff errichten nach Großbrand neues Bildungszentrum in Syke

**Syke, 24.06.2022.** Die Delme-Werkstätten planen gemeinsam mit ihren Vermietern Könenkamp & Eickhoff einen Neubau für das im Jahr 2021 abgebrannte Bildungszentrum im Industriegebiet Syke. Jetzt wurde gemeinsam mit verschiedenen Gewerken die Grundsteinlegung gefeiert.

Am Freitag, den 24. Juni 2022, feierten die gemeinnützigen Delme-Werkstätten zusammen mit der Firma Könenkamp & Eickhoff Metall und Glas GmbH und einigen Gewerken die Grundsteinlegung für ein neues Bildungszentrum an der Industriestraße in Syke. Aufgrund eines Großbrands auf dem Industriegelände, bei dem zum Glück kein Mensch zu Schaden gekommen ist, war das Bildungszentrum im März 2021 unbenutzbar geworden.

Das Bildungszentrum war erst 2015 nach vorherigem Komplettumbau auf dem ehemaligen Weser Feinkost-Gelände eröffnet worden. Dort hatten bis zum Brand der Bereich der Beruflichen Bildung der Delme-Werkstätten und eine Garten- und Landschaftspflege-Arbeitsgruppe ihre Räumlichkeiten. Dabei war die Delme-Werkstätten gGmbH Mieterin der Firma Könenkamp & Eickhoff.

Mit ihren Vermietern gemeinsam wird nun an gleicher Stelle ein neues Bildungszentrum errichtet. Die Eröffnung ist für 1. September 2023 geplant. Dazu kommt eine Erweiterung um eine Werkstatt für Industrie und Dienstleistung (wid), die bisher in der Carl-Zeiss-Straße in Syke gelegen ist. Dies ist ein Teilhabeangebot für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Ausgelöst durch den Brand hat die Delme die Zusammenlegung von Bildungszentrum und wid durchdacht und sich für einen Umzug der wid an die Industriestraße im Januar 2024 entschieden.

Die neue Kombi-Einrichtung verspricht Synergien und liegt verkehrstechnisch günstig in Bahnhofsnähe. Das Gebäude, für das nun der Grundstein gelegt wurde, hat der Architekt Mathies Könenkamp vom Büro Bocklage + Buddelmeyer Architekten GmbH entworfen. Es wird eine Größe von 2350 Quadratmetern haben.

Im Berufsbildungsbereich der Delme-Werkstätten haben junge Menschen mit Behinderung vor Eintritt in das Arbeitsleben 24 Monate lang die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren und zu qualifizieren. An ein Eingangsverfahren schließen sich zwei Jahre der Qualifizierung für ein Berufsfeld, Praktika und zusätzliche Bildungsangebote wie z. B. Finanzführerschein oder Mathematik- und Lesefähigkeiten an. Dafür arbeiten die Delme-Werkstätten mit Berufsschulen zusammen. Am Ende erfolgt der Übergang in die Werkstatt oder aber auch in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

## DELME | ÜBERBLICK

Die Delme-Werkstätten sind ein 1975 gegründeter Werkstättenverbund in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst. Mit über 1350 Arbeits- und Bildungsplätzen an insgesamt 15 Standorten sind wir der größte Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Region. Wir bieten ein breites attraktives Qualifizierungs-, Begleitungs-, Bildungs- und Arbeitsangebot.

Menschen mit einer überwiegend geistigen, geistig-mehrfachen oder psychischen Beeinträchtigung finden in unseren vielfältigen Arbeitsbereichen, dem Berufsbildungsbereich und unseren Tagesförderstätten Teilhabe an Arbeit und gesellschaftlichem Leben. Etwa 400 hauptamtliche Mitarbeitende qualifizieren und begleiten die Beschäftigten an den Standorten in Bassum, Delmenhorst, Diepholz, Ganderkesee, Sulingen, Syke, Urneburg und Weyhe.

Geschäftsführung: Nahid Chirazi

Gesellschafter: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.  
Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.  
Lebenshilfe Syke e. V.

## KONTAKT | INFOS

Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH  
Unternehmenskommunikation  
und Öffentlichkeitsarbeit  
Ute Stollreiter  
Industriestraße 6  
27211 Bassum  
Tel. 04241 9301-9032  
Mobil 0151 44039309  
E-Mail [u.stollreiter@delme-wfbm.de](mailto:u.stollreiter@delme-wfbm.de)  
[www.delme-wfbm.de](http://www.delme-wfbm.de)  
[www.delme-shop.de](http://www.delme-shop.de)